



Ist der globalistische „Reset“ gescheitert?

- [uncut-news.ch](https://www.uncut-news.ch)
- Dezember 13, 2020

Ein Aspekt der narzisstischen Soziopathen ist, und daran sollte man sich erinnern, dass sie in ihrer eigenen kleinen Welt leben, in der ihre Begierden und bizarren Fehlfunktionen normalisiert sind. Sie glauben, dass sie den meisten Menschen überlegen sind, weil sie räuberisch sind und nicht an lästigen Anhängseln wie Empathie und Gewissen leiden. Sie neigen im Allgemeinen dazu, zu glauben, dass sie die meiste Zeit über alle anderen über den Tisch gezogen haben. Sie denken, dass du ein unterwürfiger Idiot bist, und dass du, wenn sie einen Befehl bellen, einfach aufspringen wirst, weil du es „glaubst“.

Fast jeder Aspekt der Globalisten und ihres Verhaltens deutet darauf hin, dass sie ein Club oder eine Sekte von narzisstischen Soziopathen sind. Ihr zwanghaftes Bedürfnis, zu kontrollieren sowie zu korrumpieren und zu zerstören, um zu bekommen, was sie wollen, ist keine Erweiterung der bloßen Gier, es ist ein tief sitzender Aspekt dessen, was ihr Wesen ausmacht. Es ist ein

definierender Mechanismus, der den Kern ihres Charakters ausmacht. Sie sind Monster der realen Welt, wie Vampire, die versuchen, sich unter eine ahnungslose Bevölkerung zu mischen.

In ihrer Arroganz neigen sie dazu, zu erwarten, dass sie die Öffentlichkeit nach Belieben ausbluten lassen können, ohne dass ihnen Widerstand geleistet wird oder sie entlarvt werden. Das Problem ist, dass sie, sobald sie anfangen zu fressen und zu zerstören, die Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Letztendlich werden sie den Verdacht der Öffentlichkeit auf sich ziehen, zusammen mit einigen Vampirjägern. Wenn sie nicht einen Weg finden, sich zu verstecken, ist ein Pflock durch das Herz unvermeidlich.

Ich schreibe nun schon seit vielen Jahren über die Bedrohungen durch den Globalismus und den „Reset“, und ich habe seit einiger Zeit zwei getrennte Dilemmas festgestellt; eines, das die Freiheitsbewegung betrifft, und das andere, das die Globalisten betrifft:

1) Erstens neigen Kriminelle dazu, mit ihren Verbrechen zu prahlen, wenn sie denken, dass es für jeden zu spät ist, etwas dagegen zu tun. Ich habe vorhergesagt, dass die Globalisten in dem Moment sehr offen ihre Agenda enthüllen würden, an dem sie sich für „unantastbar“ halten. Für die freiheitsliebende Öffentlichkeit deutet dies darauf hin, dass die Eliten im Jahr 2020, das in das Jahr 2021 geht, denken müssen, dass es nichts gibt, was getan werden kann, um die Maschine zu stoppen; sie sind so unverhohlen in ihren Forderungen nach dem globalen „Reset“, einer bargeldlosen Gesellschaft, totalitären Lockdowns und einem Überwachungsstaat, dass niemand, der bei klarem Verstand ist, mehr behaupten kann, dass diese Begriffe „Verschwörungstheorie“ sind.

Tatsache ist, dass die „Verschwörungstheoretiker“ die ganze Zeit RECHT hatten, und jetzt gibt es nichts, was man dagegen sagen könnte.

2) Zweitens habe ich in der Vergangenheit auch argumentiert, dass der Vorstoß der Globalisten für eine „neue Weltordnung“ ein zweischneidiges Schwert ist, das sehr gut damit enden könnte, dass sie vernichtet werden. Während sie versuchen, ihre Reset-Agenda zu initiieren, werden sie mehr und mehr entlarvt; sie können sich nicht länger in der Sicherheit des Schattens verstecken und es gibt kein Zurück mehr, wenn der Prozess erst einmal begonnen hat. Sobald die Globalisten weithin bekannt werden, müssen sie entweder schnell die Kontrolle durch konstruiertes Chaos und Zusammenbruch übernehmen, oder sich einer Vergeltung stellen, die eine Kabale eliminieren könnte, die Jahrhunderte brauchte, um sie aufzubauen. Vampire müssen den Rest der Welt zu einem dunklen Ort machen, bevor sie die Schatten verlassen, oder sie riskieren, im Licht des Tages zu sterben.

Es gibt zwei Denkschulen in der Freiheitsbewegung; die eine suggeriert, dass die globalistische Agenda fixiert und unaufhaltsam ist und dass das Beste, was man tun kann, ist zu überleben. Die zweite schlägt vor, dass der Reset gestoppt werden kann und die Globalisten zur Rechenschaft gezogen werden können. Ich stehe in beiden Lagern.

Es gibt Aspekte des Reset, die tatsächlich feststehen und nicht rückgängig gemacht werden können. Zum Beispiel befinden sich zahlreiche Volkswirtschaften, einschließlich der USA, inmitten eines stagflationären Zusammenbruchs, und es gibt nichts, was getan werden kann, um dies umzukehren. Vielleicht hätten wir vor einem Jahrzehnt den Kurs ändern können, aber jetzt ist es zu spät. Der Schmerz kann gemildert werden, wenn die Menschen schnell ihre Abhängigkeit vom System beenden und eigene lokale Handelsnetzwerke aufbauen, aber die Wirtschaft, wie wir sie jetzt kennen, ist tot und wird nicht so bald wiederkommen.

Ich sehe das allerdings nicht als einen Sieg für die Eliten. Die Wirtschaft zu zerstören ist eine Sache, sie zu der kollektivistischen Dystopie umzubauen, die sie unbedingt wollen, ist eine andere. Alles hängt davon ab, wer sie wieder aufbaut; vielleicht werden sie es sein, vielleicht werden wir es sein.

Ich sehe in diesen Tagen einige ermutigende Anzeichen dafür, dass der globalistische Reset KEINE sichere Sache ist, und diejenigen, die meine Arbeit kennen, wissen, dass ich noch nie ein Freund von unangebrachtem Optimismus war. Insbesondere die Ausnutzung der Pandemie-Reaktion als Mittel, um zahlreiche drakonische Einschränkungen durchzusetzen, scheint nicht ganz so zu laufen, wie es die Eliten geplant haben.

Ich muss auf **EVENT 201** zurückblicken, um den Zustand des Spiels wirklich einschätzen zu können, denn was die Eliten geplant haben und was passiert ist, stimmt nicht ganz überein. Für diejenigen, die damit nicht vertraut sind: **EVENT 201 war eine Art „Kriegsspiel“, das von Globalisten des Weltwirtschaftsforums und der Bill and Melinda Gates Foundation veranstaltet wurde.** Das Szenario? Ein pandemischer Ausbruch eines Coronavirus, der sich wie ein Lauffeuer ausbreiten und schätzungsweise 65 Millionen Menschen töten würde. Die Simulation wurde nur wenige Monate vor dem realen Ausbruch Anfang 2020 durchgeführt.

In dem Jahr seit dem Ausbruch haben die Globalisten versucht, fast jeden Plan zu erzwingen, der während der Veranstaltung 201 skizziert wurde, einschließlich der Verwendung von sozialen Medien, um zu zensieren oder jede Art von Nachrichten oder Informationen außerhalb der vom Establishment genehmigten Narrative einzuschränken (Ja, die Narrativ-Kontrolle wurde auf der Veranstaltung im Detail diskutiert). Klaus Schwab vom Weltwirtschaftsforum hat die Pandemiekrise immer wieder aufgeregt als „perfekte Gelegenheit“ begrüßt, den

„Reset“ einzuleiten, von dem die Globalisten seit Jahren sprechen.

Unglücklicherweise für sie war das Virus nicht annähernd so tödlich, wie sie anscheinend gehofft hatten. Mit einer Todesrate von weit unter 1% für jeden außerhalb eines Pflegeheims mit vorbestehenden Erkrankungen, ist das Establishment jetzt gezwungen, die Infektionszahlen aufzupumpen, als ein Mittel, um die Bevölkerung zu terrorisieren, weil die Todeszahlen sind nicht genug, um die Menschen zu überzeugen, freiwillig ihre Freiheiten aufzugeben. Die Infection Fatality Rate (IFR) für Covid 19, die Todesfälle in Pflegeheimen mit Vorerkrankungen nicht mitzählt, beträgt nur 0,26 % der Infizierten.

Es gibt ein Propaganda-Mem, das in diesen Tagen herumgereicht wird, das versucht, die Todesgefahr durch Covid zu übertreiben, und es geht ein bisschen wie folgt:

„Covid hat in einem einzigen Jahr mehr Menschen getötet als der Vietnamkrieg und die Golfkriege zusammen, deshalb sind eure Freiheiten verwirkt...“

Das ist ein idiotisches Argument, aber zum Glück kauft es niemand ab. Über 40% der Covid-Todesfälle sind Menschen, die ohnehin schon krank und am Rande des Sterbens sind (Und nein, die Weigerung, Masken zu tragen, ist nicht dasselbe wie die Befürwortung von „Todesurteilen“, denn bei einem Todesurteil geht es darum, dass Sozialisten Menschen, die aufgrund ihres Alters gefährdet sind, die Behandlung verweigern. Niemand schlägt vor, alten Menschen die Behandlung zu verweigern, und sie haben immer die Möglichkeit, unter Quarantäne zu bleiben, wenn sie befürchten, dass sie sich infizieren. Sie sind bereits im Ruhestand und erhalten Sozialhilfe. Wenn wir also die Wirtschaft ankurbeln wollen, dann sollte das Geld für die am meisten gefährdeten Menschen verwendet werden, damit der Rest von uns mit dem normalen Leben weitermachen kann.

Hunderttausende von Menschen sterben jedes Jahr an Krankheiten wie Grippe, Erkältungen und Lungenentzündungen, doch die Aussicht, die Bill of Rights aufzugeben, sich dem wirtschaftlichen Stillstand zu unterwerfen und einen Maulkorb im Gesicht zu tragen, wo immer wir hingehen, wurde noch nie zur Sprache gebracht.

Warum sollten wir 99,7% aller Amerikaner oder der Welt bitten, medizinische Tyrannei zu akzeptieren, nur damit sich .26% der Bevölkerung sicher fühlen? Leute, die die Anordnungen in Frage stellen, werden als „egoistisch“ bezeichnet, aber selbst wenn ich einer der Menschen wäre, die für das Virus anfällig sind, würde ich NIEMALS verlangen, dass sich 99% der Bevölkerung dem Totalitarismus beugen, nur damit ich vielleicht ein bisschen länger leben kann. **DAS wäre egoistisch.**

Da mehr und mehr Studien und Daten veröffentlicht werden, kommen auch die Maskenmandate in Frage. Obwohl Big Tech versucht hat, Studien zu unterdrücken oder zu zensieren, die dem Mainstream-Narrativ zuwiderlaufen, hat dies nur dazu geführt, dass mehr Menschen die Beweggründe der Regierungen hinterfragen, die die Mandate vorantreiben. Schließlich sagen die Mainstream-Medien immer wieder, dass wir „auf die Wissenschaft hören sollten“, aber sie ignorieren oder zensieren die Wissenschaft. Wenn also die Reaktion auf die Pandemie nicht auf der Wissenschaft basiert, dann kann es nur um Kontrolle gehen.

Viele Amerikaner sind nicht so dumm, wie die Eliten denken. Sie sehen die Ungereimtheiten in der Rhetorik und den Daten, und sie sind zunehmend geneigt, sich zu verweigern. Das könnte der Grund sein, warum das Establishment plötzlich mindestens zwei Covid-Impfstoffe innerhalb eines halben Jahres auf den Markt wirft; sie müssen die Impfstoffphase des Reset in Gang bringen, bevor zu viele Leute vom Panikzug abspringen.

Die Hektik um die Impfstoffe und die Behauptungen der Wirksamkeit von 94% bis 95% von Pfizer und Moderna sind suspekt. Die durchschnittliche Wirksamkeit der meisten Impfstoffe liegt bei 50% oder weniger, und das sind Impfstoffe mit Hunderten von Studien und jahrelangem Einsatz. Irgendwie waren Pfizer und Moderna in der Lage, einen Impfstoff gegen einen Virus vom Typ SARS zu produzieren, während mehrere Regierungen über ein Jahrzehnt lang versuchten, Impfstoffe gegen SARS in China zu produzieren und dabei erfolglos waren, und sie wären in der Lage, eine Wirksamkeit von 95% zu erreichen?

Viele Menschen kaufen die Impfstoff-Geschichte nicht, und das ist vielleicht der Grund, warum sich die Eliten so schnell auf die Impfung stürzen. Bedenkt diese Tatsache:

Zahlreiche Umfragen zeigen, dass mindestens 1 von 3 Amerikanern plant, den Covid-Impfstoff abzulehnen, wenn er für die breite Öffentlichkeit freigegeben wird. 60 % der Amerikaner haben in Umfragen angegeben, dass sie sich nicht impfen lassen werden, solange die Wirksamkeit des Impfstoffs nicht zu mindestens 75 % nachgewiesen ist.

Ich denke, hier haben wir unsere Erklärung für die Impf-Goldgrube. Die Eliten wissen, dass ein Drittel der Amerikaner (und wahrscheinlich auch der Europäer) den Impfstoff nicht nehmen wird, unabhängig von der Propaganda, die sie verbreiten. Sie wissen auch, dass 60 % der Amerikaner den Impfstoff wahrscheinlich nicht nehmen werden, wenn sie nicht eine Wirksamkeitsrate von mindestens 75 % vorweisen können. Weder Moderna noch Pfizer haben tatsächlich einen Beweis dafür erbracht, dass ihre Impfstoffe in der Lage sind, schwere Erkrankungen oder den Tod durch Covid zu verhindern, daher basiert

ihre Wirksamkeitsrate auf „Hochrechnungen“ des Erfolgs gemäß ihrer minimalen Studien. Das heißt, die Wirksamkeitsrate von 95% ist völlig willkürlich.

Warum haben sie eine so hohe Zahl gewählt und nicht die realistischeren 50% bis 60%? Weil die Umfragen sagen, dass sie eine unglaubliche Wirksamkeitsrate brauchen, um die Amerikaner zu überzeugen, den Impfstoff zu nehmen. Ich denke, es ist wirklich so einfach.

Die Amerikaner sind aus einer Reihe von Gründen skeptisch gegenüber den Impfstoffen. Die Tatsache, dass sie minimal getestet und in weniger als einem Jahr auf den Markt geworfen werden, ist ein Grund. Die Tatsache, dass die Regierung und die Medien dabei erwischt wurden, Covid-Daten zu zensieren oder zu lügen, ist ein weiterer Grund. Die Menschen trauen den Eliten einfach nicht, und wer kann es ihnen verdenken? Wer würde einer Kabale von Psychopathen vertrauen, die ihnen einen unbekanntem Virecocktail injizieren? Vielleicht sind ihre Absichten nicht so rein?

Die Öffentlichkeit hat Recht, misstrauisch zu sein. Ein ehemaliger Vizepräsident von Pfizer, Dr. Michael Yeadon, und andere Mediziner haben kürzlich davor gewarnt, dass die Impfstoffe nicht ausreichend getestet wurden und dass für Frauen, die den aktuellen Covid-Impfstoff einnehmen, aufgrund einer schädlichen Autoimmunreaktion das Risiko einer „unbegrenzten Unfruchtbarkeit“ besteht. Mit anderen Worten, der Impfstoff könnte viele Frauen unfruchtbar machen und unfähig, Kinder zu bekommen.

Vielleicht ist es das, was Bill Gates meinte, als er in seinem Ted Talk erklärte, dass „Impfstoffe und reproduktive Dienstleistungen“ dazu beitragen könnten, die Erdbevölkerung um 10% bis 15% zu reduzieren, um „die globale Erwärmung zu stoppen“.

Warum sollte Bill Gates Impfstoffe in einem Atemzug mit „Reproduktions-Leistungen“ nennen, bezüglich einer Bevölkerungsreduktion? Sollen Impfstoffe nicht dazu beitragen, dass Menschen länger leben? Nun, die Warnung des Pfizer-Vizepräsidenten über den Covid-Impfstoff lässt bei mir die Alarmglocken schrillen. Vielleicht wird der Covid-Impfstoff dich nicht krank machen oder töten. Vielleicht wird man ein langes Leben frei von Coronaviren leben, aber man wird ein paar Jahre nach der Impfung herausfinden, dass man niemals Kinder haben kann.

Schaut euch den Film „[Children of Men](#)“ an, um ein Gefühl dafür zu bekommen, wie die Zukunft aussehen könnte, wenn die Globalisten ihren Willen bekommen.

In der Zwischenzeit versuchen die Eliten mit allem, was sie haben, die Öffentlichkeit davon zu überzeugen, dass sie im Namen des Überlebens und des „höheren Wohls“ die Vorstellungen von bürgerlichen Freiheiten aufgeben müssen. Sie sprechen bereits darüber, dass die Dinge nie wieder zur Normalität

zurückkehren werden und dass die Änderungen, die heute vorgenommen werden, noch viele Jahre lang bestehen bleiben werden.

Die Regierungen behaupten in den Medien gerade jetzt, dass die Impfstoffe „nicht verpflichtend sein werden“. Das ist eine Lüge. Gleichzeitig werden Vorschriften erlassen, nach denen man nachweisen muss, dass man geimpft ist, um öffentliche Plätze zu betreten und sogar zur Arbeit zu gehen. Im Grunde genommen nimmt man den Impfstoff oder man stirbt an der Armut. Das ist keine Wahl.

Aber ich sehe Millionen von Amerikanern, die sich gegen diese Agenda stellen. Ich sehe Sheriffs und Polizisten im ganzen Land, die sich weigern, die Agenda durchzusetzen, sogar in hart-linken Staaten wie Kalifornien. Ich sehe Proteste in abgeriegelten Staaten wie Michigan, Kalifornien und New York. Ich sehe Massenproteste in Europa. Ich sehe, wie das Reset-Schema aufgedeckt wird und die Wahrheit in den Mainstream einbricht. Ich sehe etwas, das an die Oberfläche steigt, und ich rieche diesen Schießpulvergeruch der Rebellion, und ich mag ihn.

Ich bin nicht pessimistisch, was die Zukunft angeht. Ich weiß, dass ein Absturz kommt. Ich weiß, dass ein Kampf kommen wird. Aber im Moment sehe ich einen Kampf, der von denen gewonnen werden kann und wird, die die Prinzipien der Freiheit respektieren. **Die Globalisten haben vielleicht ihr Blatt überreizt.**

[QUELLE: IS THE GLOBALIST "RESET" FAILING? THE ELITES MAY HAVE OVERPLAYED THEIR HAND](#)
[ÜBERSETZUNG: THEBLOGCAT.DE](#)

Quelle: <https://uncut-news.ch/ist-der-globalistische-reset-gescheitert/>
20201213 DT